



## **43. Berner Veteranenturnier vom 27. - 28. Oktober 2015 Spielbericht**

Das Berner Veteranenturnier erfreut sich weiterhin einer sehr grossen Beliebtheit. Ohne Versand von Einladungen gingen gut 50 Anmeldungen ein. Dies hatte zur Folge, dass max. ein Team pro Club und keine spät eintreffenden Anmeldungen für das Turnier berücksichtigt werden konnten. Das Berner Veteranenturnier wurde wieder mit 32 Teams in 2 Gruppen gespielt. 9 lokale und 23 auswärtige Teams nahmen am Turnier teil. Die Romandie war mit 3 Teams, Holland mit einem und das Engadin mit dem Stammgast-Team Celerina Saluver vertreten.

Wie gewohnt füllte sich das Restaurant Caledonia am Dienstagmorgen schon kurz nach der Öffnung um 07.30 Uhr rasch mit den frühaufstehenden Veteranen zum Morgenkaffee. Stefan Röthlisberger, unser Eismeister, wartete mit einem neuen, perfekt zubereiteten, feinen und stark curlenden Eis und frisch präparierten Steinen, auf. Punkt 08.30 Uhr wurde die 1. Runde des 43. Berner Veteranenturniers 2015 angeläutet.

Das BVT wird traditionsgemäss in 2 Gruppen mit je 3 Spielen am Dienstag und am Mittwochvormittag in den gleichen Gruppen gespielt. Nach dem 3. Spiel wird am Mittwoch während dem Mittagessen eine Gesamtrangliste und eine neue Gruppeneinteilung erstellt. Die beiden Gruppenersten nach dem 3. Spiel spielen am Mittwoch um 15.45 Uhr im 4. Spiel den Final um die Plätze 1 und 2. Die restlichen 30 Teams spielen das Turnier im System Schenkel zu Ende.

Nach den ersten beiden Spielen am ersten Spieltag zeichnete sich mit sieben 4-Pünktern schon eine klare Spitzengruppe ab. Vier dieser Teams spielten schon von Anfang an sehr stark auf. Die 3. Runde trennte dann endgültig die Spreu vom Weizen. In der Gruppe B zog das Team Thun Regio 2 mit Skip Heinz Hostettler als einziger 6-Pünkter souverän in den Final ein. Der Finalist der Gruppe A, das Team Burgdorf mit Skip Beat Spychiger, verwies das Team Langenthal mit Skip Erich Schneeberger mit einem Unterschied von 2 Ends und 8 Steinen, aber ebenfalls mit 6 Punkten, auf den undankbaren 2. Rang der Gruppe A. So kam es um 15.45 Uhr zum Finalspiel CC Burgdorf gegen CC Thun Regio 2.

Die Teams der Ränge 17 - 32 der Zwischenrangliste spielten um 13.30 Uhr, nach dem gemeinsamen Mittagessen, ihr 4. Spiel. Nach dem Spiel und dem anschliessenden Rink-Apéro mit dem vom Organisator offerierten Flammkuchen, nahmen die Teams dieser Gruppe, gegen 16.00 Uhr, ihre Preise von je 2 Flaschen Wein für jeden Spieler, in Empfang und verabschiedeten sich vom Ort des Geschehens.

Mittlerweile kämpften die Teams der oberen Zwischenranglistenhälfte auf dem Eis konzentriert um jeden Stein und die Punkte. Wie üblich in einem Turnier mit nur 4 Spielen sendet einem der Verlust des 4. Spiels gleich markant nach unten in der Schlussrangliste. Dies erfuhren insbesondere die Teams des CC Langenthal, CC Bern Bubenbergr und des CC Solothurn Biber (Titelverteidiger). Diese Teams fielen wegen des verlorenen 4. Spiels

von der Zwischenrangliste zur Schlussrangliste gleich 4 bis 8 Ränge zurück. Markante Rangverbesserungen infolge des gewonnenen 4. Spiels erfuhren hingegen die Teams des CC Solothurn, CC Grenchen und des CC Adelboden. Diese Teams verbesserten sich gleich um 5 bis 7 Ränge.

Ein besonderes Augenmerk galt natürlich im 4. Spiel dem Rink 4 wo die Finalisten um den Pokal kämpften. Entgegen den vorherigen Spielen der Kontrahenten verlief diese Begegnung erstaunlich einseitig. Es wurde zwar auf beiden Seiten offensiv und präzise gespielt, aber irgendwie war das Team Thun Regio 2 vom Glück verlassen. Burgdorf stahl die ersten 4 Ends und lag beim 5. End bereits 8:0 in Führung. Thun Regio 2 schrieb dann im 5. und 6. End je 2 Steine und überliess das 7. und 8. End mit je 1 Stein erneut dem Gegner. Das Schlussresultat von 10:4 zeigt etwas überdeutlich die Überlegenheit des Berner Veteranenturnier Siegers CC Burgdorf mit Skip Beat Spychiger, Pietro Merlin, Martin Widmer und Christian Furer. Herzliche Gratulation.



Rang 2 geht an den Verlierer des Finals, an das Team CC Thun Regio 2 mit Skip Heinz Hostettler, Bruno Zimmermann, Erwin Scheidegger und Erwin Amsler.

Rang 3 belegt das Team CC Bern 1 mit Skip Jürg Trick, Bernhard Ryf, Annemarie Schüpbach und Hans Rapold.

Rang 4 nimmt das Team CC Yschbäre mit Skip Edmund Knutti, Eric Hess, Roland Dürig und Werner Fuchs ein.

Der Abschluss des 43. Berner Veteranenturniers 2015 mit der Rangverkündung und Preisverteilung fand anlässlich des Rink-Apéro und dem vom Veranstalter offerierten Flammkuchen statt.

An dieser Stelle möchten wir allen Turnierteilnehmern, unseren Sponsoren, Inserenten und Helfern im Vorder- und Hintergrund sowie dem Eismeister und der Crew des Restaurants Caledonia für ihren tollen Einsatz und die hervorragende Arbeit ganz herzlich danken. Ohne ihre Unterstützung könnten wir das Berner Veteranenturnier in diesem Rahmen nicht durchführen.

Auf Wiedersehen in der CBA am 25. - 26. Oktober 2016 am 44. Berner Veteranenturnier.

Othmar Häuptli  
CVGB Spielleiter